

Inhalt

1. <i>Arma virumque cano:</i>	
Die Aeneis als neu-homerischer Gesang	6
2. <i>Carmen perpetuum et deductum:</i>	
Die Aeneis als hellenistisches Kunststück	12
3. <i>Ille ego qui ...: Die Aeneis als Hauptwerk Vergils</i>	16
4. <i>Hic vir ... Augustus Caesar:</i>	
Die Aeneis als Epos des augusteischen Prinzipats	41
5. Dodekalog: Zwölf Bücher – zwölf Heldengeschichten	58
5.1 Der Held und seine Mission: Aeneas	58
5.2 Zwischen Herkunft und Zukunft: Laocoön	66
5.3 Auf der Suche nach neuer Zivilisation: Achaemenides	73
5.4 Im Bann von Amor und Fatum: Dido	83
5.5 Im Schutz des Väterkultes: Anchises	90
5.6 Prophetie und Seelenwanderung in helle Zukunft: Sibylla	95
5.7 Dilemma und Bewährung im gelobten Land: Latinus	100
5.8 Ur-Rom und palatinische Herrlichkeit: Euander .	104
5.9 Kriegsgräuel und Heldentod: Nisus und Euryalus	108
5.10 Last der Verantwortung: Pallas	112
5.11 Amazonische Gegenkräfte: Camilla	117
5.12 Endkampf: Turnus	121
6. <i>Imperium sine fine? Vergil heute</i>	126
Literaturhinweise	128